

## --- Auszug / Kurzfassung ---

# Von der Zensur zur Anerkennung: Orthomolekulare Medizin wird zum Mainstream

Von Richard Z. Cheng, M.D., Ph.D.

(OMNS, 16. Juli 2025)





### ◆ Zusammenfassung

✦ **Ernennung zum medizinischen Fachgutachter** durch die Medizinische Prüfungskommission South Carolina – ein Zeichen für die wachsende institutionelle Anerkennung orthomolekularer, kohlenhydratarmer und ursachenorientierter medizinischer Ansätze.

✦ **Einladung zu einem Vortrag bei Children's Health Defense (CHD)** – einer führenden Stimme für medizinische Freiheit und Impfstoffsicherheit – über Leberentgiftung bei Säuglingen, Impfstoffrisiken und das Modell der Integrativen Orthomolekularen Medizin (IOM).

✦ Diese Entwicklungen signalisieren einen breiteren kulturellen und medizinischen Wandel – angetrieben durch die **MAHA (Make America Healthy Again, Macht Amerika wieder gesund)**-Bewegung – hin zu Transparenz, Prävention und patientenorientierter Versorgung anstelle der Abhängigkeit von Medikamenten.

✦ Die Zukunft des Gesundheitswesens bewegt sich in Richtung:

-  Beseitigung der Ursachen
-  Orthomolekulare und metabolische (*stoffwechselorientierte*) Ernährung
-  Entgiftung und Zellreparatur
-  Regenerative, patientenzentrierte Versorgung

1. Von der Marginalisierung zur Anerkennung

2. Die CHD-Präsentation: Ein Modell für die Zukunft der Medizin

3. Ein nationales Erwachen

### Abschließende Gedanken

Die letzten Jahre haben die Grenzen der konventionellen Medizin aufgezeigt und die stille Kraft der Ernährung, Entgiftung und Stoffwechselreparatur offenbart. Die orthomolekulare Medizin, die lange Zeit zensiert und an den Rand gedrängt wurde, hält nun Einzug in den Mainstream.

Dies ist nicht nur eine persönliche Veränderung. Es ist ein öffentlicher Wendepunkt.

Und das ist erst der Anfang.